Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, welcher schon mehrere Jahre als Gehülfe conditionirt hat, und bereits auch als Provisor examinirt, und von dem Königl. Ministerium der Geistlichen-Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten als solcher confirmirt ist, wünscht zu Ostern 1826 eine Provisor- oder gute Gehülfenstelle zu erhalten. Nachricht darüber giebt auf gefällige Anfragen C. A. G. Neuburg in der Apotheke zu Weener in Ostfriesland.

Für einen in moralischer und wissenschaftlicher Hinsicht zu empfehlenden Gehülfen sucht auf nächsten Ostern eine gute Stelle

der Apotheker Helmts in Achim.

## 9. Verkaufs-Anzeige.

Eine in einer bedeutenden Stadt im Hannöverschen belegene Apotheke steht gegen die ihrer Einnahme angemessene Summe von 13000 Thaler in Conv. Münze zu verkaufen. Das Nähere darüber ertheilt auf frankirte Anfragen

Fr. Stegmann in Hannover.

## 10. Bücher-Anzeigen.

Bei Eduard Weber in Bonn ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Bischof, Dr. Gustav (ord. Prof. der Chemie und Technologie), die vulkanischen Mineralquellen Deutschlands und Frankreichs, deren Ursprung, Mischung und Verhältniß zu den Gebirgsbildungen. Eine nach physikalischen, chemischen und geognostischen Grundsätzen geführte Untersuchung, für Physiker, Chemiker, Geognosten und Aerzte, wie auch für unterrichtete Brunnen- und Badereisende. Auch unter dem Titel: Chemische Untersuchung der Mineralwasser zu Geilnau, Fachingen und Selters im Herzogthum Nassau, nebst allgemeinen Betrachtungen über vulkanische Mineralquellen, besonders über deren Ursprung, Mischung und Verhältniß zu den Gebirgsbildungen. Mit 1 Kupf. gr. 12. geh. 1 Thlr. 12 ggr.

Nöggerath, Dr. J. (ord. Prof. der Mineralogie und Bergwerkswissenschaft), das Gebirge in Rheinland-Westphalen, nach mineralogischen und chemischen Bezuge. 4ter Band. Mit 2 großen illum. Tafeln. gr. 8. 3 Thlr.

In

In der J. G. Calve'schen Buchhandlung in Prag ist so eben erschienen und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

# Theoretische Medizin

für

## Wundärzte,

## als Leitfaden zu Vorlesungen entworfen

von

Franz Wilibald Nushard,

Doctor der Medizin und Chirurgie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der theoretischen Medizin für Wundärzte an der Universität zu Prag, und Inhaber der goldenen Civil-Ehren- und Verdienstmedaille.

Erster Theil.

Auch unter dem Titel:

## Grundzüge der Physiologie und allgemeinen medizinischen Pathologie.

gr. 8. Prag, 1826. 35 Bogen. Preis: 2 Thlr. 8 ggr.

Der als praktischer Arzt, Operateur und öffentlicher Lehrer rühmlichst bekannte Herr Verfasser hat durch die Herausgabe dieses ersten Theiles der theoretischen Medizin für Wundärzte, welcher mit dem bereits im Jahre 1824 erschienenen Theil ein vollendetes Ganzes darstellt, ein bisher noch nicht bestandenes höchst nützliches Werk geliefert, wodurch eine empfindliche Lücke der medizinischen Lehr- und Handbücher ausgefüllt und einem lang gefühlten Bedürfnisse abgeholfen wird. Die Reichhaltigkeit, Gründlichkeit und Faßlichkeit, der mit so gelungener Auswahl dem vorgestellten Zwecke entsprechenden wichtigen Gegenstände, machen es höchst empfehlungswerth und beurkunden den wissenschaftlichen Werth und praktische Vorzüglichkeit desselben noch dadurch, daß man bei Aufstellung der durch die Erfahrung bestätigten Grundsätze, die Fortschritte neuester Zeit — in so weit es das Bereich des vorgesteckten Zieles erlaubte und ohne noch ungeprüften Modesystemen unbedingt zu huldigen — nicht vermißt.

Die innere Form betreffend, zerfällt dieser Theil nach dem eigenen Plane des Herrn Verfassers in 4 Abtheilungen. Die erste enthält die allgemeine Physiologie, die zweite die allgemeine Pathologie, mit wechselseitiger nützlicher Verschmelzung, Erläuterung und Erklärung, behufs der leichtern Auffassung des Gegenstandes; die dritte Abtheilung umfaßt die spezielle Physiologie mit der Symptomatologie, aus demselben Gesichtspunkte wie die vorige Abtheilung bearbeitet; und die vierte enthält die Aetiologie mit gleichzeitiger Berücksichtigung der Diätetik.

Der